



REF: 12USP



EN ISO 20347:2012
AS/NZS 2210.5:2009
ASTM F2892-17
CERTIFIED

DE | GEBRAUCHSANLEITUNG

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung genau durch, bevor Sie das Produkt benutzen. Befragen Sie Ihren Sicherheitsbeauftragten oder Ihren direkten Vorgesetzten hinsichtlich der Auswahl der passenden Sicherheitsschuhe für Ihre Arbeitsumgebung. Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf, um bei Bedarf nachlesen zu können.

CE Ausführliche Informationen zu den entsprechenden Normen finden Sie auf dem Produktetikett. Es gelten nur Standards und Symbole, die sowohl dem Produkt als auch auf den unten aufgeführten Benutzerinformationen erscheinen. Alle diese Produkte erfüllen die Anforderungen der Verordnung (EU 2016/425).

AS/NZS 2210.5:2009 - ist die Australische und Neuseeländische Norm für Beruf-Sicherheitsschuhe.

ASTM F2892-17 US-Standard für Sicherheitsschuhe

LEISTUNG UND EINSCHRÄNKUNGEN

Diese Schuhe werden unter Verwendung von synthetischen und natürlichen Materialien hergestellt, die mit den relevanten Abschnitten über Leistung und Qualität der EN ISO 20347:2012, ASTM F2892-17 und AS/NZS 2210.5:2009 übereinstimmen. Es ist wichtig, dass sich die Auswahl der Schuhe nach den Schutzanforderungen und der Umgebung in der Sie getragen werden, richtet. Sofern nicht bekannt ist, in welcher Umgebung die Schuhe getragen werden, ist es wichtig, dass eine Beratung zwischen Verkäufer und Käufer stattfindet, um, soweit möglich, das richtige Schuhwerk zur Verfügung stellen zu können.

Anpassung und Größe

Zum An- und Ausziehen des Produkts sind die Befestigungssysteme immer vollständig zu lösen. Schuhe sind nur in einer passenden Größe zu tragen. Schuhe, die entweder zu locker oder zu eng sind, beschränken die Bewegung und bieten kein optimales Schuhwerk. Die Größe des Produktes ist auf ihm markiert.

KOMFORTABILITÄT

Um den Schutz zu optimieren, kann es in manchen Fällen notwendig sein, Schuhe mit zusätzlichen PSAs, wie zB Schutzsohlen oder Überschuhschutz zu verwenden. Bevor Sie die risikobezogene Aktivität durchführen, sollten Sie sich in diesem Fall an Ihren Lieferanten wenden, um sicherzustellen, dass alle Ihre Schutzprodukte kompatibel und für Ihre Anwendung geeignet sind.

Ein zusätzlicher Schutz kann vorgesehen werden und wird auf dem

Produkt durch seine Kennzeichnung wie folgt markiert:

Kennzeichnungscode	
Durchdringungswiderstand (1100 Newton)	P
Elektrische Eigenschaften	H
Leitfähigkeit (max. Widerstand 100 kΩ)	C
Antistatisch (Widerstandsbereich von 100 kΩ to 1000 MΩ JA isolierend)	I
Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse:	
Isolation gegen Kälte	HI
Isolation gegen Hitze	HI
Energieabsorption der Ferse region (20 Joule)	E
Wasserfestigkeit	WR
Mittelfußschutz	M/Mt
Fersenschutz	AN
Wasserdichtes Obermaterial	WRU
Schneitfestes Obermaterial	CR

Hitzeständige Laufsohle (300 °C) Öl und Benzin beständig HRO FO

Zusätzlich gibt es die folgenden Kurzcodes für häufig verwendete Kombinationen von optionalen Schutzkategorien:
O1 = Obermaterial aus anderem Material als Gummi oder Polymer + geschlossener Sitzbereich + SB + A + E + EO2 = O1 + WRU O3 = O2 + P + Durchtrennte Sohlen **Reinigung** Um die besten Eigenschaften Ihres Schuhs sicherzustellen ist es wichtig die Schuhe sauber zu halten und sie nur mit den dafür geeigneten Produkten zu reinigen. Keine säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden. Wenn die Schuhe bei Nässe eingetrocknet werden ist es wichtig diese möglichst natürlich wieder zu trocknen. Dh. am besten in kühler und trockener Umgebung. Trocknung durch Hilfsmittel kann das Obermaterial beschädigen.

Aufbewahrung Es ist eine geeignete Verpackung des Schuhs zu wählen, welche gewährleistet das die Schuhe nach dem Versand unbeschädigt beim Kunden ankommen. Der Karton kann auch als Aufbewahrungsbbox dienen wenn die Schuhe nicht getragen werden. Es ist zu vermeiden das schwere Gegenstände auf diesem Schuhkarton abgelegt werden, da diese sowohl den Karton als auch die Schuhe beschädigen könnten

Halbbarkeit Die genaue Halbbarkeit der Schuhe ist abhängig vom Einsatzbereich und der Pflege. Hierfür ist es sehr wichtig das sie Ihre Schuhe vor Gebrauch überprüfen, beschädigte Schuhe sollten schnellmöglich ausgetauscht werden. Es sollte sorgfältig auf den Zustand der oberen Nahte, des Lauffußbereichs, des Obermaterials und der Sohle geachtet werden.

Reparatur Ein beschädigter Schuh entspricht nicht mehr der angegebenen Schutzklasse. Um den benötigten Schutz für den Träger weiter zu gewährleisten sollte der Schuh unverzüglich ausgetauscht werden. Tragen Sie niemals wissentlich beschädigtes Schuhwerk, während Sie eine risikobezogene Aktivität ausführen.

Rutschfestigkeit Bei Rutschgefahr spielen sowohl die Bodenoberfläche als auch andere Faktoren (nicht-Schuhwerk) eine große Rolle auf die Leistung Ihres Schuhs. Deshalb ist es unumgänglich einen absolut rutschfesten Schuh für alle Gegebenheiten aufzutragen können herzustellen.

Diese Schuhe wurden erfolgreich getestet nach EN ISO 20347:2012 und AS/NZS 2210.5:2009 für Rutschfestigkeit. **Die Kennzeichnung auf den Schuhen bedeutet, dass das Schuhwerk nach der folgenden PSA-Richtlinie zugelassen und ist:**

Beispiele für die Markierungen Erklärungen	CE	CE-Zeichen
EN ISO 20347:2012	Die Europäische Norm	
AS/NZS 2210.5:2009	BSI / SAI Marke	
ASTM F2892-17	Australien und Neuseeländ Standard	
9 (43)	US-Standard für Sicherheitsschuhe	
II US	Schuhle nach Größe	
SB	Herstellername	
A	Schutzkategorie	
II US	Zusätzliche Eigenschaften, z.B. Anti Statik	
FW	Produkt Identifikation	

HERSTELLER: Portwest, Westport, Co Mayo, Ireland

ZERTIFIZIERT NACH:

SATRA TECHNOLOGY EUROPE LTD, Bracetown Business Park, Clonee, Dublin D15 YN2P, Ireland. No. 1777
INTERTEK ITALIA SPA, Via Miglioli, 2/A - Cernusco sul Naviglio (MI), Italy. No. 2755
BSI AUSTRALIA, Level 7 15 Talavera Rd Macquarie Park, Sydney NSW 2113. Notified Body No. 0086
RICOTEST S.R.L. Viatione, p. 37010 Pastrengo, Italy. PRD No. 0230 B.

Unbenutzte Rutschfestigkeit EN13287

EN ISO 20347:2012 – RUTSCHFESTIGKEIT			
Kennzeichnungscode	test	Verhaltenswert (EN13287)	
		Horizontale rutschende Ebene	Horizontale rutschende Fuß
SRA	Keramikleiste mit SIS ¹	nicht weniger als 0,28	nicht weniger als 0,32
SRB	Stahlboden mit Glycerin	nicht weniger als 0,13	nicht weniger als 0,18
SRC	Keramikleiste mit SIS ¹ + Stahlboden mit Glycerin	nicht weniger als 0,28 nicht weniger als 0,13	nicht weniger als 0,32 nicht weniger als 0,18

¹ Wasser mit 5% Natriumlaurylsulfat (SLS) Lösung

Kategorien für Sicherheitsschuhe

Kategorie	Typ (*)	zusätzliche Anforderungen
08	I II	Berufsschuhe
01	I	geschlossener Fersebereich Antistatische Eigenschaften Stoßdämpfender Fersebereich
02	I	als O1 P Wasserdurchlässigkeit und Wasserabsorbierung
03	I	Wie 02 plus Durchtrittswiderstand Geklemmte Sohle
04	I	Antistatische Eigenschaften Resistenz gegen Öl/Benzin Energieabsorbierung im Fersebereich Geschlossener Passformbereich
05	II	Wie 04 plus Durchtrittswiderstand Feste Sohle

* Typ I Schuhwerk ist aus Leder und anderen Materialien hergestellt, nicht aber aus Gummi oder anderen polymeren Materialien
** Typ II Schuhwerk sind aus Vollgummi oder Vollpolymermaterialien

Schuhlestage

Das Schuhwerk wird mit herausnehmbaren Schuhlestage geliefert. Bitte beachten Sie dass mit dem Einsatz dieser Schuhlestage durchgeführt wurden. Das Schuhwerk darf nur mit dieser Einlage genutzt werden. Diese Einlage darf ggf durch eine compatible Einlage ausgetauscht werden.

ANTISTATISCHES SCHUHWERK

Antistatische Schuhe sollten verwendet werden, wenn es notwendig ist, den elektrostatischen Auswurf durch Ableiten von elektrostatischen Aufladungen zu minimieren, wodurch das Risiko einer Funkenzündung von beispielsweise brennbaren Substanzen und Dämpfen vermieden wird und, wenn das Risiko des elektrischen Schlags von elektrischen Geräten oder unter Strom stehenden Teilen besteht, nicht vollständig eliminiert werden kann. Es ist jedoch zu beachten, dass antistatische Schuhe keinen ausreichenden Schutz gegen elektrische Schläge bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Fuß und Boden besitzen. Wenn die

Gefahr eines elektrischen Schlags nicht vollständig beseitigt ist, sind zu zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um dieses Risiko zu vermeiden. Diese Maßnahmen sowie die nachfolgenden genannten zusätzlichen Prüfungen sollen ein routinemäßiger Teil des Unfallverhütungsprogramms des Arbeitplatzes sein.

- Die Praxis für Antistatik hat gezeigt, dass der Entladungsweg durch ein zusätzliches Maßhalten erforderlich, um dieses Risiko zu vermeiden. Diese Maßnahmen sowie die nachfolgenden genannten zusätzlichen Prüfungen sollen ein routinemäßiger Teil des Unfallverhütungsprogramms des Arbeitplatzes sein.

- Die elektrische Widerstand des Schuhs kann durch Biegen, Verunstgung oder Feuchtigkeit wesentlich verändert werden. Das Schuhwerk wird seine Funktion nicht vollständig erfüllen, wenn es bei nassen Bedingungen getragen wird. Es ist daher notwendig, darauf zu achten, dass das Produkt die elektrostatischen Aufladungen ableiten kann, um während seiner gesamten Lebensdauer Schutz zu gewähren. Dem Anwender wird empfohlen, einen internen Test für den elektrischen Widerstand durchzuführen und ihn regelmäßig zu überprüfen.

- O1 Schuhe können Feuchtigkeit aufnehmen, wenn sie über einen längeren Zeitraum getragen werden und dann bei feuchten und nassen Bedingungen ebenfalls verwendet werden.

- Wenn das Schuhwerk unter Bedingungen getragen wird, in denen die Sohle kontaminiert wird, sollten die Träger stets die elektrischen Eigenschaften des Schuhwerks überprüfen, bevor sie in einen Gefahrenbereich gelangen.

- Wenn antistatische Schuhe verwendet werden, sollte die Ableitfähigkeit des Fußbodens so sein, dass die Schutzfunktion des Schuhs unterstützt wird.

- Im Gebrauch sollten keine isoliererelemente mit Ausnahme des normalen Strumpfes zwischen der Innenseite des Schuhwerks und dem Fuß des Trägers verwendet werden. Wenn eine weitere Sohle zwischen die Innenseite und den Fuß eingefügt wird, sollte die Kombination Schuhwerk / Einsetz auf seine elektrischen Eigenschaften überprüft werden.

ABLEITFÄHIGE SCHUHE

- Elektrisch ableitende Schuhe sollten verwendet werden, wenn es notwendig ist, elektrische Aufladungen in kürzester Zeit zu minimieren, z.B. beim Umgang mit Sprengstoffen. Elektrisch ableitende Schuhe sollten nicht verwendet werden, wenn die Gefahr eines Stromschlages oder durch Stromführende Teile nicht vollständig beseitigt ist. Es ist sicherzustellen, dass das Schuhwerk ableitfähig ist, wenn ein Durchgangswiderstand von mindestens 100 kΩ, im neuen Zustand, erreicht wird.

- Während des Betriebs kann sich der elektrische Widerstand von Schuhen aufgrund von Biegung und Verunstgung signifikant verändern, und es muss festgestellt werden, dass das Produkt seine ursprüngliche Funktion erfüllen kann und elektrostatische Aufladungen während der gesamten Lebensdauer ableitet. Falls erforderlich, empfiehlt es sich dabei, einen internen Test für den elektrischen Widerstand durchzuführen und ihn regelmäßig zu überprüfen.

- Dieser Test und die weiter unten genannten, sollten ein routinemäßiger Teil des Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

- Wenn das Schuhwerk unter Bedingungen getragen wird, in denen die Sohle mit Substanzen kontaminiert wird, die den elektrischen Widerstand des Schuhwerks erhöhen können, sollten die Träger stets die elektrischen Eigenschaften ihres Schuhs überprüfen, bevor sie in einen Gefahrenbereich gelangen.

- Wo leitendes Schuhwerk im Gebrauch ist, sollte der Widerstand des Bodenbelags so sein, dass es den durch das Schuhwerk zur Verfügung gestellten Schutz nicht ungültig macht.

- Im Gebrauch sollten keine isoliererelemente, mit Ausnahme von normalen Strumpfen, zwischen dem Innerelemente des Schuhwerk und dem Fuß des Trägers eingefügt werden. Wenn ein Einsatz zwischen dem innern alleingewand und dem Fuß gestellt wird, sollte das Kombinationsschuhwerk/der Einsetz für seine elektrischen Eigenschaften überprüft werden.

Download der Konformitätserklärung unter www.portwest.com/declarations